

Grundschule Ruhbank/Erlenbrunn

Sehr geehrte Eltern unserer Viertklässer,

Pirmasens, 13.05.2020

die Landesregierung stellt eine schrittweise Schulöffnung für alle Grundschul Kinder bis Mitte Juni in Aussicht. Die „Vorhut“ waren ja Ihre Kinder, die zwar am „ersten Schultag“ ungläubig bis verunsichert auf die für sie neue Situation reagierten. Geprägt von großer Rücksichtnahme, Verantwortungsbewusstsein und Vorsicht gegenüber ihren Klassenkameraden tauten die Kinder dann aber langsam auf. Nach einer Woche ließ sich feststellen, dass wirklich jedes Kind „angekommen ist“ und gerne kommt. Insbesondere das gemeinsame Lernen in der Kleingruppe empfinden die Kinder als sehr angenehm – wir Lehrer auch!

Wie geht es nun weiter?

Ab Montag, 25. Mai dürfen auch die Drittklässler wieder in die Schule kommen, da ändert sich für Ihre Kinder noch nichts. Erst ab dem 8. Juni, wenn auch die Klassen 1 und 2 wieder zur Schule gehen, kann Ihr Kind nur noch jede zweite Woche in der Schule unterrichtet werden. Die Kinder zu Hause erhalten dann nochmals einen Wochenplan für das Homeschooling.

Jedes Kind wird also ab dem 8. Juni im Wechsel jeweils eine Woche in der Schule unterrichtet und eine Woche zu Hause am Wochenplan arbeiten! Eine Gruppe beginnt am 8.6. und wird in der Schule unterrichtet, während die andere Lerngruppe von zu Hause aus arbeitet. Nach einer Woche wird dann gewechselt... Wir wollen die beiden Lerngruppen neu mischen. Wie die Klasse geteilt wird und welche Kinder wann in die Schule kommen dürfen, legt Ihre Klassenlehrerin fest. Dabei achten wir darauf, dass Geschwisterkinder in der gleichen Woche zur Schule gehen. Frau Lauer oder Frau Ruprecht melden sich zeitnah bei Ihnen, damit Sie sich entsprechend organisieren können.

Kommen und Gehen: Die Kinder kommen wie zuvor zwischen 7.45 und 8.00 Uhr zeitlich versetzt in die Schule. Der Stundenplan wird sich wieder etwas ändern, der Schwerpunkt wird jedoch weiterhin auf den Fächern Deutsch, Mathematik und Sachunterricht liegen. Sportunterricht darf bis zum Schuljahresende nicht mehr erteilt werden, auch der Religionsunterricht entfällt.

Der Unterricht endet ab 8.6. für alle wie bisher um 12.50 Uhr. Im Anschluss daran können Sie wie gewohnt die Notbetreuung bis 16.00 Uhr in Anspruch nehmen oder die Spätbetreuung bis 17 Uhr bei Frau Petry. Selbstredend findet die Frühbetreuung bei Frau Vogt ebenso statt. Ein warmes Mittagessen wird angeboten, solange nicht zu viele Kinder mitessen, so dass der Mindestabstand auch hier eingehalten werden kann. Der Speiseplan ist wie immer abrufbar auf der Homepage. Der Bedarf von Früh- oder Spätbetreuung (Vogt/Petry) sowie der Notfallbetreuung müssen wie bisher auch vorab mit der Klassenlehrerin abgesprochen werden.

Noch ein Wort zur **Leistungsfeststellung** und den **Noten**: Im Jahreszeugnis wird die Grundlage für die Beschreibung der Leistung Ihres Kindes das erste Halbjahr sein. Zu viel Unterricht ist im zweiten Halbjahr durch Corona entfallen. Entsprechend werden wir dies auch vermerken. Kein Kind wird aufgrund der vorliegenden Noten „sitzen bleiben“!

Der „Känguru-Wettbewerb“ entfällt. Ihr Kind hat die 2€ Startgebühr heute zurück erhalten.

Wichtig:

Insbesondere ab Mo, 8.6. bis zu den Sommerferien, wenn auch die ersten und zweiten Klassen wieder unterrichtet werden und somit alle Klassen im Hause sind, bekommen wir ein Raumproblem, wenn die Notbetreuungsgruppen so groß bleiben wie bisher. Deswegen bitten wir darum, insbesondere ab Mo, 8.6. zu prüfen, ob Ihr Kind die Notbetreuung tatsächlich benötigt!

Nicht weniger wichtig:

Bitte schicken Sie Ihr Kind nicht, wenn es Anzeichen einer Erkältung zeigt!

Mit freundlichem Gruß

Thomas Heckmann, Schulleiter